

"Die soll nicht hysterisch aus der Klasse rennen" Wie sich Kinder ihre Lehrer wünschen

Der Traumlehrer deutscher Kinder soll vor allem nett (45 %), nicht zu streng (33 %) und lustig (26 %) sein. Das ist das Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Studie, die das Münchner Meinungsforschungsinstitut iconkids & youth bei 700 6- bis 12-Jährigen in Deutschland zu deren Wünschen an ihre Lehrer durchgeführt hat. Ein 6-jähriger Junge brachte das für sich so auf den Punkt: "Sie soll so sein wie meine Mama".

Viele Wünsche der Kinder spiegeln konkrete Probleme im Schulalltag wider: Während eine 7-jährige eine Lehrerin will, die "nicht nach Rauch stinkt", erwarten andere Kinder von ihrem Traumlehrer "Unterricht im Freien während des Sommers" oder dass "eigene Stärken erkannt und gefördert werden". Fairness im Unterricht steht aber ebenso auf dem Wunschzettel der Kinder wie die Coolness, auch mal gelassen zu reagieren und nicht gleich "hysterisch aus der Klasse zu rennen", wie es ein 11-jähriger Junge formuliert hat.

"Nicht zu streng" bedeutet aber nicht, dass Lehrer alles erlauben sollen: In einer weiteren Frage gezielt danach befragt, wünschen sich 64 % der Kinder LehrerInnen, die "ein bisschen streng sind und auch mal schimpfen und bestrafen, wenn man nicht macht, was man soll". Nur 35 % der Kinder wünschen sich LehrerInnen, die alles erlauben.

Die Studie offenbarte zudem, wie problematisch der Mangel an männlichen Lehrern in der Grundschule ist: Obwohl die Vorbilder im eigenen Schulalltag fehlen, wünschen sich auf konkrete Nachfrage 48 % der 6- bis 9-jährigen Jungen und immerhin auch 25 % der gleichaltrigen Mädchen einen männlichen Klassenlehrer – bei nur 12 % Männeranteil unter Grundschullehrern für die meisten ein unerfüllbarer Wunsch. "Diese Ergebnisse unterstreichen den massiven Bedarf an männlichen Klassenlehrern, der zunehmend auch die anderen Schulformen trifft." erklärt dazu der Projektleiter und Gender-Buchautor* Axel Dammler: "Die Jungen erwarten sich sicher nicht zu unrecht, dass männliche Lehrer eher auf ihre Bedürfnisse eingehen und auch Mädchen würden von mehr Vielfalt im Klassenzimmer profitieren."

***Buchtipp:**

Axel Dammler

Rosa Ritter & schwarze PrinzessinnenWas wirklich "typisch männlich" und "typisch weiblich" ist
Klappenbroschur, 176 Seiten

€ 14,99 [D] / € 15,50 [A] / CHF 21,90* (*empf. VK)

ISBN 978-3-579-06693-6

Ansprechpartner (auch für Rezensionsexemplare): Axel Dammler; 089/544629-33
a.dammler@iconkids.com